



## **Interview mit Dr. Florian Zentz, OCM-Wirbelsäulenexperte und Höhenmediziner**



*Dr. Florian Zentz, Wirbelsäulenspezialist der OCM*

*OCM: Seit September 2017 verstärken Sie das Team der Wirbelsäulenchirurgie. Ein weiterer Ihrer Schwerpunkte ist die Berg- und Höhenmedizin. Was steckt dahinter?*

Florian Zentz (FZ):

Ich liebe die Berge als Sport- und auch Erholungsorte. Ich finde es spannend, Beruf und Freizeit zu verbinden, etwa als begleitender Arzt auf einer Expedition.

*OCM: Welche fachlichen Voraussetzungen muss ein Arzt erfüllen, um sich als Berg- und Höhenmediziner ausweisen zu können?*

FZ: Wer als Berg- und Höhenmediziner anerkannt werden will, muss Kurse bei der Österreichischen Gesellschaft für Berg- und Höhenmedizin absolvieren, an deren Ende jeweils eine schriftliche und auch eine mündliche Prüfung stehen. Neben den medizinischen Besonderheiten in den Bergen und Höhen, sind bergsteigerische Fähigkeiten nötig, z.B. Bergung von Verunfallten aus Gletscherspalten, Verletzentransport, Biwakbau aber auch aktives Klettern im Vorstieg

*OCM: Welche Höhenkrankheiten gibt es? Ab welcher Höhe muss man mit Gesundheitsbeeinträchtigungen rechnen?*

FZ: Die beiden wichtigsten sind das Höhenlungenödem und das Höhenhirnödem. Als Hochgebirge gilt alles über 1500 Meter, rein theoretisch können diese Erkrankungen dann auftreten.

---

*OCM: Gibt es auch orthopädische Probleme, die bei einer Tour im Gebirge auftreten können? Kann man diese unterwegs behandeln oder bedeutet eine orthopädische Erkrankung das Aus der Tour?*

FZ: Eine Frage mit vielen Antwortmöglichkeiten. Jedem Alpinisten ist die körperliche Unversehrtheit während der Tour höchstes Gut. Ein orthopädisches Problem bei einer Wanderung oder Bergtour hat sicherlich jeder schon mal erlebt, zum Beispiel ein Umknicken mit dem Sprunggelenk, das dann jeden Schritt schmerzhaft und unsicher werden läßt. Die Sicherheit, in den Alpen bei medizinischen Problemen Hilfe zu bekommen, hat sicherlich dazu geführt, dass an Ausrüstung und Können manchmal der falsche Maßstab angelegt wird.

*OCM: Auf Tour unterwegs müssen Sie mit wenigen Mitteln auskommen. Wie können Sie trotzdem medizinisch arbeiten?*

FZ: Wie bei Unfällen im Allgemeinen muß man ein gewisses Improvisationstalent haben, meistens geht es darum schnell vom Berg herunter zu kommen.

*OCM: In welchen Gebirgen sind Sie selbst gerne unterwegs?*

FZ: Die bayerischen Vorberge (Estergebirge, Tölzer Berge, Ammergebirge) sind schnell zu erreichen und wunderschön. Die Zugspitzgegend und das Karwendel sind auch als Mountainbiker Traumreviere.